

» EXTRACTA gynaecologica



Birte Seiffert, Redakteurin

Liebe Leserinnen und Leser,

Kompakte, aktuelle und praxisrelevante Fortbildung ist gefragt – auch, weil im Praxisalltag oft chronischer Zeitmangel herrscht. Diesem Ziel hatte sich das erste Gyn Update-Seminar in Wiesbaden verschrieben: Experten brachten die wichtigsten Neuerungen in der Gynäkologie und Geburtshilfe umfassend und konkret auf den Punkt. Für alle, die nicht dabei sein konnten, haben wir die Highlights auf den Seiten 14 und 15 zusammengefasst. Konkret wird's auch beim Thema Schweinegrippe: Sollen sich Schwangere nun impfen lassen? Mit dieser heiklen Frage beschäftigt sich Prof. Dr. Klaus Vetter im Interview auf Seite 12.

Birte Seiffert

CME fortbildung

Familienplanung: natürlich und ohne Hormone

Viele Frauen, die temporär oder auch endgültig nicht schwanger werden wollen, setzen auf Methoden der natürlichen Familienplanung und nichthormonelle Kontrazeption. Der Frauenarzt sollte daher mit der Thematik vertraut sein. Einen detaillierten Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der natürlichen Familienplanung bietet unser CME-Beitrag – von der symptothermalen Methode über Hormoncomputer bis zu Barrieremethoden und Intrauterinpressaren. Lesen Sie mehr über die Häufigkeit der Anwendung, die kontrazeptive Sicherheit sowie die aktuelle Studienlage! | S 34



© PROFESSORS P.M. MOTTA / SPL / Agentur Focus

INHALT 06 · 2009

ultraschall-kurs



Wenn der Harn nicht frei fließen kann

Die fetale obstruktive Uropathie ist die häufigste angeborene Anomalie der ableitenden Harnwege. Welche Form im Einzelfall vorliegt verrät der Schall. | S 22

praxis & geld

Minderjährige in der gynäkologischen Praxis

Kontrazeption bis Schweigepflicht: Tipps für den Umgang mit jungen Patientinnen. | S 30

Zeit nehmen für gestresste Patientinnen

IGeLn mit Spezialsprechstunde „Neurostress“. | S 32

Kein Geld für „Pille“ gegen Pickel

Ob sich die Anti-Baby-Pille gegen Akne verschreiben lässt, entschieden Richter. | S 33

journal club

Mit Antibiotika an den vorzeitigen Blasensprung

Sieben Jahre nach der Behandlung: Langzeiteffekte im Blick. | S 26

ASS auch im Alleingang?

Effektive Thromboseprophylaxe bei rezidivierenden Spontanaborten und Antiphospholipidsyndrom. | S 27

Wie Koffein auf das ungeborene Kind wirkt

Gilt für Schwangere: runter mit dem Kaffeekonsum? | S 27



expertenrat



© (M) Bruckstein; Fatih Düzgören | Frau: Hannes Eichinger / fotolia.com

Zweites Kind: Diesmal kein Frühchen!

So minimieren Sie das Risiko. | S 25

Wenn nach Sport und Sex der Kopf schmerzt

Was hinter dem Ungemach steckt und wie es sich lindern lässt. | S 24

zu guter letzt

» 3 Fragen an | die Beirätin PD Dr. Ute Schäfer-Graf



Unsere Expertin in Sachen Diabetes, Adipositas und Schwangerschaft stellt sich den EXTRACTA-Fragen. | S 48

Beirat | S 48

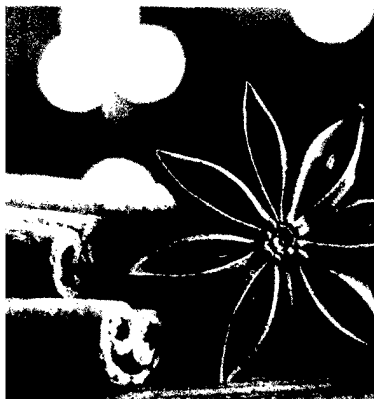
Impressum | S 49

» kongrässlich | cartoon

Erfahrungen eines Kongressgängers. | S 49



Wir freuen uns auf Ihr Feedback. Schreiben Sie uns! sonja.kempinski@springer.com



Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010 und weiterhin viel Vergnügen bei der Lektüre von EXTRACTA gynaecologica.

Ihr Redaktionsteam

gyn aktuell

Schreikinder: Nerven liegen blank

Wann kann das Problem eskalieren? | S 07

» top thema | Kompliziertes Wochenbett



Wie mit Puerperal-sepsis, Blutungen und Stillmastitis umzugehen ist, weiß Dr. Christian Bamberg. | S 08

Hyperprolaktinämie durch Antipsychotika

Symptome nicht übersehen! | S 11

» interview | Schweinegrippe: Schwangere impfen?



Im Hinblick auf die möglichen Risiken widmet sich Prof. Dr. Klaus Vetter dieser Frage. | S 12

Transsexualität in fünf Phasen behandeln

Der Weg ist lang, wenn Frau lieber Mann sein möchte. | S 13

» kongress | Up to date im Praxisalltag

Highlights vom 1. Gynäkologie-Geburtshilfe-Update-Seminar. | S 14

Fehlbildung durch Compliance-Mangel

Bei schwangerer Frau mit Phenylketonurie stimmte die Compliance nicht. | S 16

Aggressiv: Brustkrebs bei jungen Frauen

Hier sind besondere Strategien gefragt. | S 19

Chronischer Durchfall

An mikroskopische Kolitiden denken! | S 21

kurz & knapp



© April Cky / fotolia.com

Brustkrebs überlebt, aber danach lange Schmerzen

Nicht nur Narben sind die Folge der Behandlung. | S 06

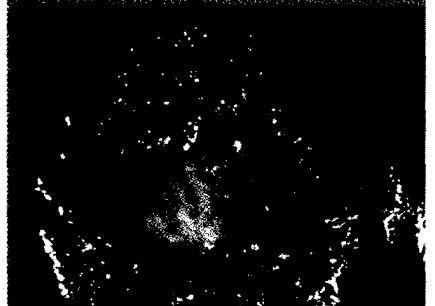
Papas Krebstherapie gefährdet Sohn kaum

Nach Krebs in der Kindheit: Auswirkungen auf den Nachwuchs. | S 04

Sectio geht auf die Harnwege

Wie hoch das Infektionsrisiko nach Kaiserschnitt tatsächlich ist. | S 05

kolposkopie-sprechstunde



Psyche brauchte die Op.

Eine junge Patientin mit mäßiger Dysplasie: Hier war die Wahrscheinlichkeit der spontanen Rückbildung groß. Dennoch forderte die Situation eine Op. | S 29

therapie aktuell / report

- Zytologie plus HPV-Test im Primärscreening | S 17
- Eisenmangel bei Schwangeren | S 45
- Harnwegsinfektionen erkennen | S 45
- Laktobazillen bei vaginalen Infektionen | S 46
- Laktosefreie „Pille“ | S 46
- Letrozol beim Mammakarzinom | S 47
- Vermindertes sexuelles Verlangen | S 47